

REDAKTION WELZHEIM

TELEFON 07182 93693-20
FAX 07182 93693-30
E-MAIL wdz@zvww.de
ONLINE www.welzheimer-zeitung.de

Welzheim

B 1
Nummer 42 - WE21
Samstag, 20. Februar 2021

Mitte März geht es weiter

Ortsdurchfahrt in Alldorf

Alldorf. Nachdem in der Winterzeit die Sanierung der Ortsdurchfahrt ausgesetzt und die Fahrbahn für den Straßenverkehr freigegeben wurde...

Während des nächsten Bauabschnitts wird der lokale, örtliche Verkehr in einer Einbahnstraßenregelung von Alldorf in Richtung Pfahlbrunn über die Untere Bühlsstraße und den Herbrechtsweg geleitet...

Großflächige Umleitung

Das gute Wetter wird nun genutzt, um in den nächsten Wochen Straßenschäden auf der Ausweichestraße auszubessern.



Mitte März wird in der Alldorfer Ortsmitte weiter gearbeitet. Foto: Habermann

Kompakt

Nur eine Fahrspur vor der Baustelle

Welzheim. Vor der Baustelle Geschäftshaus am Feuersee in der Brunnenstraße wird die Fahrbahn auf eine halbbesetzte Spur verengt...

Rathaus bleibt noch geschlossen

Welzheim. In unaufschiebbaren Angelegenheiten bitte über Telefon, E-Mail oder schriftlich mit dem jeweiligen Ansprechpartner im Rathaus in Verbindung setzen.

Schon beantragte Reisepässe oder Personalausweise können beim Empfang im Welzheimer Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Auch für andere Dienstleistungen des Bürgerbüros muss vorher ein Termin über die Telefonnummer 90 09-0 vereinbart werden.

Wir gratulieren

Samstag, 20. Februar
Welzheim: Remziye Kocabay zum 75. Geburtstag.
Alldorf: Fatma und Misa Kiskaç zur Goldenen Hochzeit, Eteka David zum 75. Geburtstag.

Sonntag, 21. Februar
Alldorf: Karl Stäbler zum 80. Geburtstag.

EXTRA: Frühlingsgefühle im Welzheimer Wald



Der Eispanzer wird dünner. Am Wochenende geht es dem Winter an den Kraken. Und für die ersten Frühlingsgefühle im Welzheimer Wald wird die Sonne sorgen.

Neue Energie in Welzheim tanken

Wer die ersten Sonnentage nach dem kalten Winter genießen möchte, kann rund um den Welzheimer Wald sehr viel erleben

VON UNSERER MITARBEITERIN HEIDRUN GEHRKE

Welzheim. Wir schlüpfen seit Monaten durch die (soziale) Corona-Eiszeit, haben schippend wie die Weltmeister seit langem mal wieder Schneehäuser versetzt, die Eiseskäppe bei schneidendem Ostwind noch gefühlt hundertmal heftiger abbekommen...

„Vieles kann auch ungeführt gemacht werden“, sagt er. „Frühling schenkt neue Perspektiven, neue Energie wird frei.“

Hieber hat die ersten Schneeglockchen im Garten entdeckt. Dort sei auch das morgendliche Vogelkonzert schon laut und intensiv.

„Noch hält der Winter wacker die Hand drauf - zumindest die Nächte lassen manche Plütze nochmals anfrizzen zur ‚Schleifese‘, die Walter Hieber zu diesen Eisboten sagt.“

Der Hormonhaushalt der Vögel animiert die Männchen zu gesanglichen Höchstleistungen. Meisen, Goldammer und Amseln versaugen sich singend, um ihre Partnerinnen anzulocken.

aus den Winterquartieren zurück, und es wird jeden Tag ein Stümmchen mehr im gebiederten Frühlingschor.

Die Pollen wollen auch los - manches Näschen wird am Samstag bereits jucken und der Besitzer vorsorglich eine Extrapackung Taschentücher mit in den Wald nehmen.

Wer schnell ist, bekommt noch die letzten Winter-Überbleibsel mit: Zufrorenen Seen und an schattigen Stellen das letzte Haareis, auch ‚Föhnhaar‘ genannt.

„Auf ‚Föhnspuren‘ kann man auch bei warmen Temperaturen wandeln - und zwar auf einem der vier neuen Premium-Wanderwege im Schwäbischen Wald.“

Damit wir alle gut zu Fuß unsere heimische Natur entdecken können, wollen er und sein Naturparkkollege Manfred Krautert die Premiumwanderwege checken, so dass die Wandersaison dort an Ostern beginnen kann.

Grundlage für Walter Hieber ist eine „grüne“ Resilienz. Resilienz als die Fähigkeit verstanden, aus Krisen heraus immer wieder auf die Beine zu kommen.

Das ist doch mal eine frühlingshafte Ansage. Wer möchte sich ihr nicht anschließen? Noch dazu bei solch schönen Frühlingsaussichten.

Naturparkführer und Corona

Eine bittere Pille hatten die Naturparkführer zu schlucken: Zwischen März und Mitte Juni waren vergangenes Jahr keine geführten Wanderungen und Veranstaltungen erlaubt.

Allein bei Walter Hieber sind 70 Termine ausgefallen. Ab November wiederholte sich alles. Stimmung am Tiefpunkt.

Pfingsten für Besucher geöffnet mit umfassendem Hygienekonzept. Zusätzlich auf der Burg hat Hieber Sommerferienprogramme angeboten.

Eine Erfolgsgeschichte der Naturparkführer ist der Weihnachtsmarkt rund um die Glattentzahnbachmühle - auch dieses idyllische Kleind immiten des Waldes fiel Corona zum Opfer.



Naturparkführer Walter Hieber freut sich auf den Frühling im Welzheimer Wald.

genwald zwischen 6000 und 7000 Besucher angeregt und gezeigt, wie groß die Sehnsucht gerade in der Pandemie nach solchen Aktionen ist.

Wichtig ist Hieber, nicht nur die Krise, sondern auch die Chancen einer solchen Zeit zu sehen.

Info

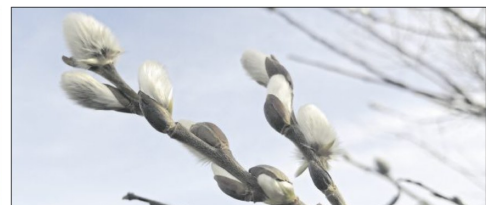
Das Programm ‚Naturpark aktiv‘ gibt es in gedruckter Form bei der Naturpark-Geschäftsstelle oder zum Downloaden.

Programm und viele Outdoor Tipps im Schwäbischen Wald im Internet:

www.schwaebischerwald.de
www.die-naturparkfuhrer.de
www.waldentdecker.de



Jetzt an der Schwelle zwischen Winter und Frühling halten sich die Gegensätze noch für kurze Zeit: Zuckerwatte? Woll? Nein. Föhnhaar. An schattigen Stellen vielleicht noch nicht weggeschmolzen...



... diese wolligen ‚Wattebüschel‘ hingegen kann nur die Sonne zaubern. Am Wochenende gibt es viel davon, man kann sich den ersten warmen Strahlen entgegenrecken.